



Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

Über die
BA-Geschäftsstelle Süd

Herrn
Vorsitzenden Günter Keller
Bezirksausschuss 07 - Sendling-Westpark

Beratungen durch das Bauzentrum

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 03782 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 07 - Sendling-Westpark vom 22.02.2022

Sehr geehrter Herr Keller,

der o.g. Antrag wurde uns vom Direktorium mit der Bitte um weitere Bearbeitung zugeleitet; er bezieht sich auf ein Geschäft der laufenden Verwaltung i. S. d. Art. 37 Abs. 1 Satz 1 GO und § 12 Abs. 3 Bezirksausschuss-Satzung.

Mit diesem Antrag bittet der BA 07 das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) im Stadtbezirk Sendling-Westpark Beratungen zu Themen rund um das nachhaltige Wohnen, Sanieren und Bauen und zu Energie-Themen anzubieten.

In der Begründung zu diesem Antrag wird u.a. ausgeführt, dass „viele Bürger*innen ihren Teil zur Rettung des Klimas beitragen möchten. In der Realität fällt es dem/der Einzelnen häufig jedoch schwer, das in konkrete Schritte für den Alltag umzusetzen. Theoretisch ist das dafür erforderliche Wissen zwar vorhanden (durch Veranstaltungen z. B. des Bauzentrums, in diversen Publikationen, im Internet), in der Praxis wird es jedoch oft nicht abgerufen. Gründe dafür sind u. a., dass nicht alle Materialien für jede*n leicht verständlich oder, wie Veranstaltungen, nicht immer zugänglich sind. Daher können sich eigene Ideen und Beiträge zum Klimaschutz nur schwer entfalten. Das zeigt sich z. B. in der geringen

Sanierungsrate von Bestandsgebäuden und den vielen nicht für Solarenergie genutzten Dächern. Dem könnte mit dezentralen Beratungsangeboten entgegengewirkt werden. Auf die Anfrage der Grünen zur "Dezentralisierung städtischer Beratungen (Bauzentrum)?" wurde mitgeteilt, dass derzeit nicht geplant sei, die von den ehrenamtlichen Berater*innen des Bauzentrums erbrachten Beratungen in die einzelnen Quartiere zu dezentralisieren. In der Wärme-Studie, wird jedoch u. a. die Einrichtung zusätzlicher Anlaufstellen für Information, Sanierungsberatung und Vernetzung in den verschiedenen Stadtteilen und aufsuchende Energieberatung in dezentral versorgten Gebieten empfohlen. Angesichts dieser Empfehlung sollte die derzeitige Planung abgepasst werden."

Zu diesem Antrag kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Die Beratungsangebote des Bauzentrums München stellen eine Leistung dar, die allen Münchner*innen zur Verfügung stehen soll und muss – unabhängig von deren Wohnorten in München. Das Bauzentrum München bietet darüber hinaus in den Stadtbezirken seit vielen Jahren Energieberatungen im Rahmen der Bürger*innensprechstunde bei Bürgerversammlungen an. Des Weiteren besteht eine langjährige Kooperation mit der Münchner Volkshochschule dahingehend, dass im Anschluss an Veranstaltungen des Bauzentrums München bei der MVHS in Pasing, die einzelnen Referent*innen für Beratungen zum jeweiligen Vortragsthema zur Verfügung stehen. Beide vorgenannten Leistungen – die den Klimaschutz, die Münchner Klimastrategie wie letztlich auch die Wissensvermittlung – unterstützen und fördern, werden von den ehrenamtlichen Berater*innen des Bauzentrums München in deren Freizeit erbracht.

Das Bauzentrum München bietet an seinem Standort in der Messestadt Riem seit Jahrzehnten ein umfangreiches und vielfältiges Beratungsportfolio. Die rund 50 ehrenamtlichen Berater*innen informieren in kostenfreien wie kostenpflichtigen Beratungen zu rund 60 Themen aus den Bereichen nachhaltiges Wohnen, Sanieren und Bauen. In Regeljahren – außerhalb pandemischer Zeiten – führt das Bauzentrum München rund 1.300 Beratungen pro Jahr durch, einschließlich Beratungen auf Messen und Bürgerversammlungen. In pandemischen Zeiten wurden in 2021 rund 830 Beratungen, vorrangig telefonisch, durchgeführt. Besonders mit den aktuellen Beratungen zu energetischer Sanierung, Fördermitteln, effizienter Heiztechnik und Nutzung von Solarenergie leistet das Bauzentrum München einen wichtigen und maßgeblichen Beitrag zur Erreichung einer Klimaneutralität im Münchner Stadtgebiet bis 2035.

Das Beratungs- und Veranstaltungsprogramm des Bauzentrums München berücksichtigt umfassend das Thema Fördermittel sowohl von Bund und Land als auch im Speziellen die Angebote der Landeshauptstadt München. Dies gilt besonders auch für das aktuell gültige Förderprogramm Energieeinsparung (Richtlinie 2019). Dieses Förderprogramm wurde weiterentwickelt, ausgerichtet am Ziel der Klimaneutralität der Landeshauptstadt München und wird nun unter dem neuen Namen „Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude“ geführt.

Das Förderprogramm Klimaneutrale Gebäude startet voraussichtlich – abhängig vom Beschluss durch die Vollversammlung am 29. Juni 2022 – am 18. Juli 2022 in einer ersten Stufe mit folgenden Maßnahmen: Energetische Sanierungsberatung, Effizienzhaus im Bestand, Effizienzhaus im Neubau und zugehörigen Bonusmaßnahmen, wie Fachplanung und Baubegleitung oder nachwachsende Rohstoffe. Alle weiteren Maßnahmen werden spätestens im Oktober 2022 in Kraft treten.

Ich darf Ihnen weiter mitteilen, dass mein Haus in 2022 zudem plant, erste Energieberatungskampagnen in einigen Münchner Quartieren durchzuführen und zu evaluieren. Eine solche, mehrteilige Kampagne besteht aus der „Aktivierung des Quartiers“ mit rahmenden Aktionen, beispielsweise Informationsstände auf dem Marktplatz, Auftaktveranstaltungen für Eigenheimbesitzer*innen sowie medienwirksamer Öffentlichkeitsarbeit und marketingrelevanten Aktionen (vgl. SV-Nr. 20-26 / V 05040). Kernstück einer jeden Energieberatungskampagne bildet dabei die aufsuchende Vor-Ort-Beratung bei den Hausbesitzer*innen durch zertifizierte Energieberater*innen.

Die in diesem Antrag aufgeworfenen Fragestellungen, insbesondere im Zusammenhang mit dem integrierten Quartiersansatz, den zusätzlichen Anlaufstellen für Information, Sanierungsberatung und Vernetzung in den verschiedenen Stadtteilen und der aufsuchenden Energieberatung in dezentral versorgten Gebieten, werden ausführlich bei der Beantwortung des Antrags 20-26 / B 03084 vom 28.09.2021 „Klimaschutz: Bewerbung für Quartiersansatz“ behandelt.

Für weitere Fragen stehen Ihnen gerne meine Mitarbeiter*innen des Sachgebiets RKU-II-4, Bauzentrum München unter der Telefon-Nummer 089 / 233 47712 oder via E-Mail unter bauzentrum@muenchen.de zur Verfügung.

Der Antrag Nr. 20-26 / B 03782 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 07 – Sendling-Westpark vom 22.02.2022 ist damit satzungsgemäß erledigt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin